

GOLDEN ROOF CHALLENGE

Gold Sponsoren:



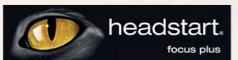
INNS' BRUCK



Silber Sponsoren:



Pharmador



Partner des Sports:



ASVO
Tirol



FIDES

VERSICHERN FINANZIEREN VORSORGEN



Fotos: W9 Webhofer

Links: Der Held des Stabhochsprungs war Olympia-Finalist Jan Kudlicka (CZE) – der nur mit Hilfe eines speziellen Baumharzes an den Handflächen die Kontrolle über seinen Stab behielt. Rechts: Weltmeister und Afrika-Rekordhalter Ignisious Gaisah kämpft sich durch den Regenvorhang und steuert auf den (Treib)Sand zu.



Vizebürgermeister Christoph Kaufmann und die Damen-Elite im Weitsprung ließen sich die Stimmung auch bei der feuchten Sieger-ehrung nicht verderben.



Der Einmarsch der Finalisten-Delegation des Trentino in die Altstadt der Sportstadt Innsbruck.

4. EUREGIO-Schulmeisterschaft

Bereits zum 4. Mal fand im Vorprogramm der Int. Golden Roof Challenge das große Finale der EUREGIO-Schulmeisterschaft statt.

Über 7000 SchülerInnen aus über 200 Schulen der Euregion Tirol kämpften an ihren Schulen um den Finaleinzug. Die besten 50 von ihnen wurden zum großen Finale beim Goldenen Dachl eingeladen. Erstmals wurde heuer auch eine Hypo-Fan Aktion durchgeführt, welche hervorragend angenommen wurde. Über 1.000 Fan-Votings brachten drei Schulklassen eine Busreise in den Area 47 ein – Europas größten outdoor-adventure park im Ötztal. Alle Infos: www.goldenroofchallenge.at

9. Int. Golden Roof Challenge

Elitäre Regenschlacht in der Innsbrucker Altstadt

Mit dieser Wettquote würde ich in jedem Casino eine hervorragende Figur abgeben!“ resümiert Meeting Direktor Armin Margreiter mit Galgenhumor nach der 9. Int. Golden Roof Challenge in Innsbruck. „Sieben von bislang neuen Veranstaltungen bei Regen haben Organisationskomitee und Helferteam traumatisiert und eine Aversion gegen den Anfang-Juni Termin hervorgerufen. Ausgerechnet das Hochwasser-Katastrophenwochenende war wieder unseres ...“

Umso bemerkenswerter und ein großer Pluspunkt für das Konzept der Veranstaltung, dass sie sich trotzdem Jahr für Jahr weiterentwickeln konnte und mittlerweile in 25 Staaten der Welt Millionen von Fernsehzuschauern begeistert!

„Die nächstjährige 10. Jubiläumsauflage wird sicherlich näher in Richtung „Sommer“ gerückt!“ so Margreiter. Es war der professionellen Einstellung der zahlreichen Weltklasse-Athleten – darunter vier Weltmeistern – dem unermüdlichen Einsatz aller Helfer sowie der trotzdem zahlreich erschienenen wetterfesten Fan-Gemeinde zu verdanken, dass der hochkarätige Kult-Bewerb im Stabhoch- und Weit-

sprung planmäßig durchgezogen werden konnte und dennoch prestigeträchtige Fernsehbilder in alle Welt lieferte. In der heuer ins Leben gerufenen Golden Fly Series mit Ausstragungsstädten wie Innsbruck, München, Köln und Wien mit jeweils 10.000 Zuschauern trägt Margreiter seine moderne Leichtathletik-Philosophie nun nach Europa. Auch weltweit gibt es Bestrebungen, das Konzept zu übernehmen.

Sportlich konnte die Golden Roof Challenge mit dem unbekümmerten Umgang der angefeierten Top AthletInnen mit den widrigsten Bedingungen sowie mit der bei nur sieben Grad herzerwärmenden Kameradschaft untereinander punkten. So stand immer ein Stabhochspringer mit dem Regenschirm auf der „FlySwat“ – der eigens konstruierten

» Info

Golden Roof Challenge:
www.goldenroofchallenge.at
Golden Fly Series: www.goldenflyseries.com
Mobile Sportanlage „The FlySwat“
www.flyswat.at

Werbung



Hilton Direktor Torsten Weller, Vizebürgermeister Christoph Kaufmann, die Weitsprung-Elite der Männer und Meeting Direktor Armin Margreiter (v.l.) sichtlich erleichtert nach der Regenschlacht beim Goldenen Dachl.



Anzeige